

Wahlgängen kennen und sehen, dass der Vizekanzler Rodrigo Borja vom ersten zum dritten Wahlgang fast keine Fortschritte machte (7 auf 8); der höchst auffällige Zuwachs von mindestens 7 Stimmen muss daher erst bei dem vierten, entscheidenden Wahlgang erfolgt sein, dessen Abstimmungsliste leider nicht bekannt ist. M. T.

98. In der *Revue des questions historiques* LXXXVI (1909), 418—435 behandelt L. Celier den Reformgedanken an der päpstlichen Kurie vom Baseler bis zum Laterankonzil Julius' II. E. M.

99. In der *Revue Mabillon* IV (1908) handelt Dom Léon Guilloreaux über Benediktiner Generalkapitel, nämlich erst S. 81—88 über das der Lyoner Provinz vom J. 1429 mit Ausgabe von dessen Satzungen; sodann bespricht und druckt er S. 243—254 die Akten des 1. Kapitels der Provinz Arles, Vienne, Aix und Embrun vom J. 1337 mit der eingerückten Bulle Benedikts XII. vom 13. Dez. 1336. E. M.

100. Im *Hist. Jahrbuch* XXXI, 2, S. 290—292 veröffentlichte F. Cramer die im J. 1282 erlassenen (freilich fehlerhaft überlieferten) Statuten dreier Erfurter Kanonikatstifter für das dortige Studium mit deren Bestätigung durch die iudices der Mainzer Kirche vom J. 1293. An dieses interessante Dokument knüpfte Hermann Grauert ebenda S. 249—289 eine gehaltvolle Studie ('Auf dem Wege zur Universität Erfurt', die 1392 gegründet wurde), über die Rechtsordnungen und Einrichtungen der höheren Schulen im 13. und 14. Jh. überhaupt, insbesondere der der Stadt Erfurt. O. H.-E.

101. In einem Vortrag 'Diplomatica e storia' (*Anuario del R. Istituto di studi superiori in Firenze*, 1909—1910) handelt Luigi Schiaparelli in feinsinnigen Ausführungen über Wesen, Unterschiede und Abgrenzung allgemein historischer und speziell diplomatischer Forschungsweise. M. T.

102. Als 1. Heft einer Serie 'Inventare österreichischer staatlicher Archive' ist ein 'Inventar des allgemeinen Archivs des Ministeriums des Innern' (Wien 1909) erschienen. In zwei Abteilungen (1. Urkunden und Bücher, 2. Akten) geteilt, gibt das Buch in ähnlicher Weise wie die Karlsruher, Frankfurter und Koblenzer Inventare einen